

Musikalische Umarmungen

Der Mozartchor Augsburg gibt in Königsbrunn ein berührendes Konzert. Chorleiter hat die Idee für das Event während der Corona-Lockdowns.

Von Petra Manz

Königsbrunn Lange vermisst und in- nigt herbeigeseht – so beschrieb Daniel Böhm, künstlerischer Leiter des Mozartchors Augsburg, in seinen einleitenden Worten das, was die Menschen in der Kirche Zur Göttlichen Vorsehung in Königsbrunn spüren sollten: „Berührend – Eine musikalische Umarmung.“

Die Konzeptidee zu diesem Chor- konzert sei während der vergange- nen zwei Pandemiejahre entstan- den, sagte Böhm. Insbesondere während der Lockdowns, als Ab- stand und Kontaktvermeidung die Menschen mit ihren Bedürfnissen nach Nähe, Umarmung und Zusam- mensein auf sich selbst zurückwar- fen, sich in Beziehungen zu Freun- den und innerhalb der Familie oft- mals tiefe Gräben durch unter- schiedliche Meinungen aufzaten. „Angesichts der derzeitigen sich überlagernden Krisen scheinen wir weiter in einem fühlbaren Dauer- ausnahmezustand zu leben“, sagte Böhm.

Da konnte die musikalische Reise durch die Stationen zutiefst menschlicher Befindlichkeit von Trauer, Trost und Zuversicht nur guttun. Und so nahm der Mozart- chor, begleitet von Peter Bader an Piano und Orgel mit der wunderba- ren Sopranistin Isabell Münsch an seiner Seite, das Publikum mit in musikalische Welten. Die Stücke reihten sich durch die Zeiten hin- durch aneinander, angefangen vom gregorianischen Choral über das Volkslied „Der Mond ist aufgegan- gen“ bis hin zu Liedern der Neuzeit.



Sopran-Solistin Isabell Münsch und Bariton-Solist Daniel Böhm ließen beim Kon- zert in der Kirche Zur Göttlichen Vorsehung im Stück „Umarmen“ die Zukunft hel- ler erscheinen. Foto: Petra Manz

Die wärmende Umarmung, in die choralen Klänge umgesetzt, beglei- tete leitmotivisch die Reise und hüll- te die Zuhörergemeinde ein. Dabei zeigten die Musikerinnen und Musi- ker eine enorme Bandbreite an Emo- tionen: allumfassende Liebe und Fürsorge, die Streit und Spaltung überwinden, Isolation und erzwun- gener Verlust von Gemeinschaft, Sorge um den Nächsten, Familien- bande in schwierigen Zeiten, Trauer um die Toten, Trost im Glauben bei Krankheit und Traurigkeit, Nähe, Berührung und tiefste Geborgenheit des ungeborenen Kindes im Mutter- leib, Suche nach menschlicher Nähe in unsicheren Zeiten, Krieg und Kon- flikte im Inneren und Äußeren und die Bitte um Frieden.

Das Ende dieser emotionalen Rei- se, die Böhm mit seinen Moderation- en immer in Perspektive setzte, kam im musikalischen Abschlusstel-

bei der Zuversicht an. „Umarmen“: Das Stück von Matthias Keller band die Stimmen der Solisten Isabell Münsch und Daniel Böhm aus- drucksstark ein und richtete einen hoffnungsvollen Blick in die Zukunft mit der Gewissheit: „Irgendwann ist alles vorüber, und dann werden wir uns umarmen. So lange wie niemals zuvor!“ Mit dem von Isabell Münsch kraftvoll interpretierten lebensbeja- henden Lied „Gabriellas Song“ von Stefan Nilsson über die Kraft einer Frau, die sich zu Mut, Freiheit und Leben bekennt, fand die „Sinfonie von Trauer, Trost und Zuversicht“ ihren glücklichen Ausklang: „Die Zeit hier geht so schnell vorbei! / (...) / Und den Himmel, den werd ich hier finden! / Ich will sagen könn- en: Ja, ich hab gelebt!“ Mit einem tosenden Applaus gab die Zuhörer- gemeinde die Umarmung an die Mitwirkenden zurück.

Männergesangverein feiert 90. Geburtstag

Seit neun Jahrzehnten wird in Westheim schon der Männergesang gepflegt. Dieses Jubiläum wurde nun gefeiert.

Westheim Im kleinen Kreis feierte der Männergesangverein Neusäß- Westheim ein großes Jubiläum, kann doch der Chor schon auf 90 Jahre Vereinsgeschichte zurück- blicken. Doch wurde an dem Fest- abend nicht nur, wie es sich ge- hört, gesungen. Es gab noch mehr Erfreuliches.

Im Jahre 1932 von 32 jungen, sangesfreudigen Männern ge- gründet, waren es immerhin noch 19 Sangesbrüder, die diesen Fest- abend im Veranstaltungsraum des Notburgaheims in Westheim zusammen mit Familienangehö- rigen feierten. Unter der Leitung des Dirigenten Hans-Dieter Joschke gab der Chor passende Lieder, vom Bundeslied mit der Melodie von Wolfgang Amadeus Mozart, bis zu fröhlichen, be- schwingten Weinliedern zum Besten. Für die instrumentale Umrahmung sorgte eine kleine Akkordeongruppe, die die Veran- staltung mit jeweils entsprechen- den Melodien durch den Abend begleitete.

Folgende Personen wurden bei dieser Gelegenheit vom Verein besonders geehrt: Heinz Schmid für 25 Jahre aktive Mitarbeit im Ve- rein als Beisitzer; Ernst-Ludwig Wiesenecker für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft, davon 25 Jahre als Schriftführer, Erich Dehler und Manfred Löll, Edmund Lauster, Anton Ender und Lothar Schenk für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft sowie Andreas Frey und Alois Leis für 40 Jahre passive Mitglied- schaft. Ausgezeichnet wurden auch Walter Lindenmayr für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft, da-

von 20 Jahre als Beisitzer, Anton Seitz und Andreas Seitz (60 Jahre) und Hans-Dieter Joschke für 50 Jahre Ehrenamt im Verein.

Bürgermeister Richard Greiner gratulierte allen Geehrten und

Ehrenzeichen in Silber des Land- kreises Augsburg. Die Laudatio für beide trug Sangesbruder Ernst-Ludwig Wiesenecker in hu- morvollen Worten vor.

Der Präsident des Augsburg- er Sängerkreises Christian Toth übernahm die Auszeichnung für langjähriges „Singen im Chor“. Dieses erhielten für 40 Jahre Erich Dehler, Manfred Löll sowie Ernst- Ludwig Wiesenecker, für 50 Jahre Walter Lindenmayr und für 60 Jahre Andreas Seitz. Bei einem be- sonderen Rückblick durften San- gesbrüder von ganz persönlichen Erinnerungen erzählen. Beim ab- schließenden Lied des Chores „Ei du Mädchen vom Lande, wie bist du so schön“, fühlten sich viele anwesenden Frauen aus Stadt und Land an ihre Jugendzeit erin- nert. (AZ)

Auszeichnung für langjähriges „Singen im Chor“

überreichte langjährigen Mitglie- dern ein Geschenk sowie dem Ve- rein zum Jubiläum einen Gut- schein für einen gemeinsamen Umtrunk.

Landrat Martin Sailer würdigte den Vorsitzenden Andreas Seitz sowie dessen Stellvertreter Hans- Dieter Joschke für 50 Jahre Ehren- amt und überreichte ihnen das



Die Geehrten beim Männergesangverein Westheim: (von links) Hans-Dieter Joschke, Anton Seitz, Manfred Löll, Andreas Frey, Ernst-Ludwig Wiesenecker, Erich Dehler, Walter Lindenmayr, Andreas Seitz, Bürgermeister Richard Greiner, Heinz Schmid, Präsident des ASK Christian Toth, Alois Leis, Landrat Martin Sailer Foto: Andreas Seitz

ANZEIGE

PLAMECO SPANNDÉCKEN **morgen schöner wohnen**

Plameco live erleben
Freitag 4. November
Samstag 5. November
Sonntag 6. November
10.00-17.00 Uhr*

Plameco Spanndecken
Schreinerei Zill
Laimgrubenweg 2a 89420 Höchstädt
info@zill-online.de 09074 9220397
plameco.de

*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten, keine Beratung, kein Verkauf.

ANZEIGE

Einladung zur Deckenschau

Spanndecken mit angepasster Beleuchtung schaffen Wohl- fühlatmosphäre.

Wenn die Tage zum Herbst hin kürzer sind, sehnen wir uns nach Helligkeit. Die passende Beleuchtung macht einen Raum gemütlich und lässt das langweilige Grau der kalten Jahreszeit vergessen. Eine neue Beleuchtung können Sie gut mit einer Plameco Spanndecke kombinieren.

Ob hochglänzend oder matt, Plameco-Decken sind seit 40 Jahren die geniale Lösung für die Umgestaltung von Wohn- räumen. Montiert werden Decke und Beleuchtung von Profis und sie können schon morgen schöner wohnen! Dabei muss die alte Decke nicht entfernt werden. Ein Grund dafür, dass die Montage einer Plameco Spanndecke eine saubere Sache ist. Im Hand- umdrehen ist ihr Zuhause so gemütlich, dass der Herbst ruhig kommen kann! Informieren Sie sich bei unse- rer Deckenschau in den neu gestalteten Ausstellungsräu- men. Fr.-So. 04.-06.11. jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr.

WIR ÖFFNEN UNSERE WERKSTÄTTEN
Tag des Schreiners

Schlicht und einfach war dein Leben, treu und fleißig deine Hand. Ruhe ist dir nun gegeben. Schlafe wohl und habe Dank.

Unsere liebe Mutter und Oma ist im Kreise ihrer Lieben friedlich eingeschlafen.

Cäcilia Erhard

„Cille“
* 2. 4. 1934 † 30. 10. 2022

Zusammzell, den 2. November 2022

In liebevoller Erinnerung:
Franz und Gitti
Karl und Conny
Max und Anna
Michi
Fabian und Nadine
Angelina und Simon

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag, den 3. November 2022 um 14 Uhr in Zusammzell statt. Den Rosenkranz beten wir um 13.30 Uhr und am Mittwoch, den 2. 11. um 17 Uhr.

Metzgerei Beltle Unser Spar-Angebot zum Donnerstag:

Ihr Genuss. Unsere Berufung.

Schlegelbraten kg 9,90 €
Schnitzel kg 9,90 €
Solange der Vorrat reicht.

Alle Angebote immer aktuell im Web metzgerei-beltle.de

Metzgerei Beltle GbR • Inh. Thomas & Markus Beltle • 86441 Zusmarshausen
www.metzgerei-beltle.de • info@metzgerei-beltle.de • Tel.: 08291/579

Spezialitäten von der Gablinger Putenfarm Schlauenweg 9 86456 Gablingen

Thanksgiving am Do., 24.11.2022
Frisch geschlachtete
Babyputen 4,5-5,0 kg 10,50 €/kg
Vorbereitung bitte bis 18.11.2022
Abholung die ganze Woche möglich

Tel. 08230 1636 • www.gablinger-putenfarm.de
Putenladen geöffnet: Mo.-Fr. 06.00-17.00 Uhr & Sa. 07.00-13.00 Uhr

IMMOBILIEN

Landkreis Augsburg

Wohnungen

Wunderschöne 3-Zi.-Maisonettewohnung inkl. TG-Stellplatz in Diefdorf! 3 Zi., Wfl. ca. 64 m², Bj. 1994, kleine Wohnanlage, 2. OG, toller Schnitt, großer Balkon mit Markise praktische Speisekammer Einbauküche, uvm... Verbrauchsaussweis, Gas, Kennw. 153,60 kWh/(m²a) Energieeffizienzklasse E
Zurzeit vermietet
Kaufpreis 293.000,- €
Tel.: 08232/96 93 43
Mobil: 0151/23443333

LIGUS AG IMMOBILIEN

ERINNERN.DE
Das Gedenkportal der Altbayerischen Gemeinden und ihrer Heimatzeutungen
Alles was uns bewegt

STELLENANGEBOTE

Für unsere Facharztpraxis suchen wir zum 01.09.2023

eine Auszubildende (m/w/d) zur **Medizinischen Fachangestellten** zur Verstärkung unseres Teams

Schriftliche Bewerbung bitte an:
Praxis Dr. med. Ulrich Wohlhab
Phlebologie - Lymphologie
Venenkompetenzzentrum
Lymphologische Schwerpunktpraxis
Espach 6, 86381 Krumbach

KAUFGESUCHE

Landwirtschaft

Heu in GP gesucht ☎ 0152/36898591

Gut fürs Herz Deutsche Herzstiftung

Kennen Sie Ihr Herzinfarkt-Risiko?

Jetzt den Test machen: herzstiftung.de/risiko

Viele Worte sind gesprochen und geschrieben worden. Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Liebe und der Freundschaft durften wir erfahren.

Dafür sagen wir Danke.

Einen besonderen Dank Herrn Kaplan Sanoj Mondaplakkal für die feierliche Gestaltung der Trauerfeier. Ebenso danken wir dem Musikverein Westendorf und dem Soldatenverein Westendorf. Unser Dank gilt auch dem Krankenhaus Wertingen für die würdevolle Begleitung der letzten Stunden.

Westendorf, im November 2022

Anita Fischer, Tochter, mit Familie
Thekla Leichtle, Schwiegertochter, mit Familie

Kinder brauchen Freunde

St. Gregor-Jugendhilfe gGmbH Augsburg - www.st-gregor.de
Spendenkonto: IBAN: DE58 7205 0000 0000 6481 70 - SWIFT-BIC: AUGSDE77XXX